Idiolektik Lern- und Weiterbildungsformate

Kennenlernen und praktisches Üben (vorbereitend, ergänzend und begleitend)

- Vortrag, Workshop (bis 3 Zeitstunden)
- Übungsgruppen
- Einführungs- oder Offenes Seminar (6 – 15 Zeitstunden)

Aus- und Weiterbildung (anerkannte Einheiten: 1 Weiterbildungseinheit = 3 Zeitstunden)

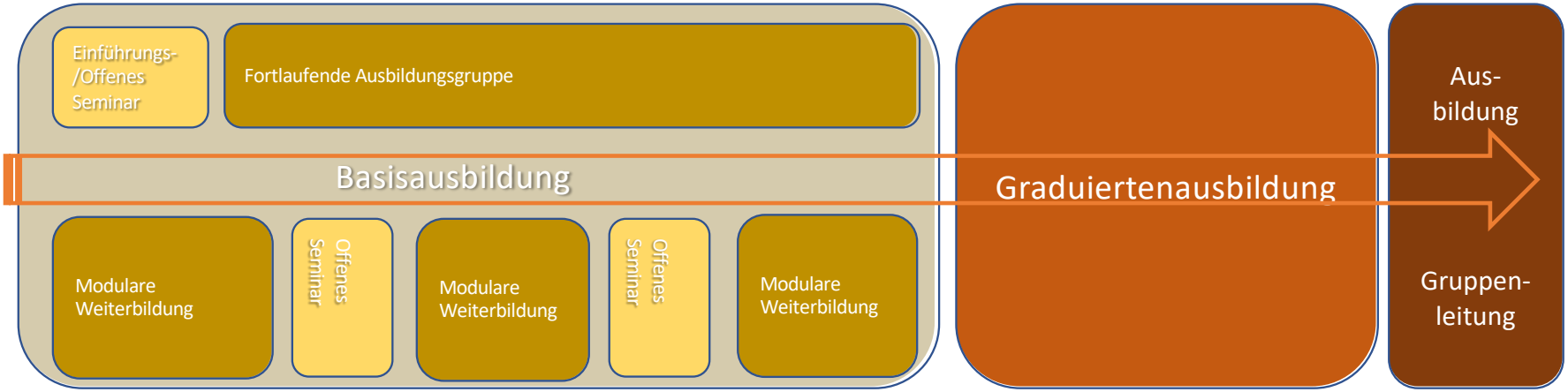
- Modulweiterbildung
- Basiszertifikat
- Graduiertenzertifikat
- Gruppenleitung
- Dozenten-Bewerbung

Idiolektik Lern- und Weiterbildungsformate

Allgemeine Lernangebote: Information, Lernbegleitung, Ausbildungsvorbereitung, praktisches Üben

Vorträge Workshops offene Seminare Übungsgruppen

Aus- und Weiterbildungseinheiten durchgeführt von akkreditierten Dozent*innen der Gesellschaft für Idiolektik



Idiolektik Vortrag

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiedene Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: 15 min bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, Demonstrationsgespräche mit Kommentaren und Reflexion im Plenum

Leitung: Multiplikatoren für Idiolektik (z.B. Mitglieder der Gesellschaft)

Idiolektik Workshop

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines spezifischen Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiede Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, Demonstrationsgespräche, Übungen, supervidierte Gespräche

Leitung: Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen der Gesellschaft für Gesprächsführung und Idiolektik (GIG), Multiplikatoren für Idiolektik

Idiolektik

Übungsgruppen

Ziel: Idiolektik kennenlernen, Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch, praktisches Üben. Meist begleitend zur Ausbildung (Peergroup) oder als Übungsfeld nach ersten Kontakten zur Gesprächsmethode.

Teilnehmende: offen für alle Interessengruppen und Weiterbildungsniveaus

Dauer: bis 3 h

Inhalt: praktisches Üben zu Idiolektik Grundlagen

(z.B. Kernbegriffe), Zweier- und Dreierübungen

Leitung: IdiolektikerInnen mit Beginn der Basisausbildung.

Idiolektik Einführungs-/Offenes Seminar

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik, Kennenlernen und Üben. Überall möglich, auch an Kongressen oder vor Ort (Inhouse).

Teilnehmende: Idiolektik Interessierte

Dauer: 2-5 WE

Inhalt: Basistechniken und Haltung, Transfer in den Alltag

Leitung: Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen GIG

Idiolektik Modulweiterbildung

Ziel: Intensive und kompakte Lernmöglichkeit in begrenzter Anzahl von Einheiten. Anerkennungsfähig für eventuell folgende Ausbildung.

Teilnehmende: Interessierte, die die Idiolektik vertieft kennenlernen wollen, aber noch nicht entschlossen oder nicht interessiert sind, eine Basisausbildung zu machen. Zielgruppenspezifische Ausrichtung möglich.

Dauer: Zusammengehörende Ausbildungsblöcke

z.B. 5 Wochenenden mit je 5 WE (z.B. Bamberg)

z.B. 4 Wochenenden mit je 4 WE (z.B. Erlangen, St. Gallen)

z.B. 3 Wochenenden mit je 3 WE (z. B. Freiburg)

Inhalt: Strukturiert mit verschiedenen Schwerpunkten und Aufbau der Basistechniken und der Haltung. Kernthema: Transfer in den Alltag/ Alltagsbezug.

Leitung: Dozent*innen der GIG

Idiolektik Basisausbildung

Einführungsseminar (Vorraussetzung)	4 WE
Ausbildungsgruppe	42 WE
4 Blockseminare à 5 WE	20 WE
2 Jahrestagungen à 6 WE	12 WE
Schriftliche Projektarbeit	
Selbsterfahrung 4 WE	4 WE
Abschlusskolloquium	
GESAMT	**82 WE**

Ziel: Grundlagen Haltung und Technik der Idiolektik im praktischen Üben erfahren und im eigenen Umfeld anwenden können.

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik strukturiert in einer *fortlaufenden* Gruppe erlernen wollen

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG

Idiolektik Graduiertenausbildung

Voraussetzung: Abgeschlossene Basisausbildung

• Ausbildungsgruppe	45 WE
• 1 Blockseminar	5 WE
• 1 Jahrestagung	7 WE
• 2 Standort- 4 Einzelgespräche	2 WE
• 6 Live-Gespräche mit Supervision	2 WE
• Supervidierte Klientenarbeit	
5 Fälle mit 4 Gesprächen	6,6 WE
• 6 Einzelsupervisionen	2 WE
• Übungsgruppe	
• Diplomarbeit	
• 2 Hospitationen	
• Abschlussseminar	4 WE
GESAMT	73,6 WE

Ziel: Idiolektik im beruflichen Kontext professionell einsetzen. Theorie verstehen und einordnen. Meta- und Reflexions-ebenen einnehmen können.

Abschluss: Zertifikat der GIG „Idiolektische Beratung“ oder „Idiolektische Therapie“.

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik in praktischen und theoretischen Aspekten weiter vertiefen und die Methode im beruflichen Kontext einsetzen wollen.

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG

Idiolektik Ausbildung Gruppenleitung

Ziel: Idiolektik-Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen vermitteln können. Gruppenprozesse idiolektisch begleiten. Meta- und Supervisionsperspektiven kennenlernen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Graduiertenausbildung
- ✓ Formelle schriftliche Anmeldung
- ✓ Empfehlung der Leitung der Graduiertenausbildung
- ✓ Befürwortung durch Ausbildungskommission

Inhalte:

• Gruppenleitungsseminar	8 WE
• 4 Co-Leitungen a 3 WE	12 WE
• Jeweils deren Nachbesprechung	2 WE

Leitung: Dozent*innen GIG

Perspektive:
Mit abgeschlossener *Ausbildung Gruppenleitung Idiolektik* kann eine Bewerbung als ***Dozent*In GIG*** für die Leitung von Aus- und Weiterbildungseinheiten gestellt werden.